

ÖTV ETHIK CHARTA FÜR TENNIS-LEHRENDE

Der/Die Tennis-Lehrende wird:

- 1.** SpielerInnen zu jeder Zeit mit Respekt behandeln, ehrlich mit ihnen agieren und versuchen Fehlinterpretationen zu vermeiden.
- 2.** SpielerInnen mit vorwiegend positivem und motivierendem Feedback versorgen, und übermäßig harte Kritik vermeiden.
- 3.** Das Recht der SpielerInnen, andere Tennis-Lehrende und Ratgeber für Konsultationen heran zu ziehen, akzeptieren und wann immer nötig, sich mit anderen Spezialisten beraten (zB. Fachpersonal aus dem Bereich Wissenschaft, Medizin und Physiotherapie,...).
- 4.** Alle SpielerInnen fair und unabhängig von ihren sportlichen Fähigkeiten, Geschlecht, Rasse, Herkunft, Talent, Hautfarbe, sexueller Orientierung, Religion, politischen Überzeugungen und sozialem Status behandeln.
- 5.** Die Unabhängigkeit und Eigeninitiative der SpielerInnen fördern, besonders deren Eigenverantwortung für deren Verhalten und deren Leistung.
- 6.** SpielerInnen in Entscheidungen die sie betreffen miteinbeziehen.
- 7.** In Absprache mit den SpielerInnen einvernehmlich beschließen, welche Informationen vertraulich zu behandeln sind und dies auch respektieren.
- 8.** Aktiv eine Atmosphäre der gegenseitigen Unterstützung unter den SpielerInnen fördern.
- 9.** SpielerInnen unterstützen sich gegenseitig zu respektieren, und ihnen beibringen diesen Respekt auch von anderen zu erwarten, unabhängig von deren Spielstärke.
- 10.** Immer die passenden Trainingsmethoden anwenden, welche langfristige Verbesserung versprechen und dem Alter, der Erfahrung, den Fähigkeiten sowie der Physis und der Psyche der SpielerInnen entsprechen. Trainingsmethoden die schädlich sein könnten vermeiden und immer die langfristige Entwicklung im Auge behalten.
- 11.** Sich immer bewusst sein welche Macht und Vertrauen man als Tennis-Lehrende den SpielerInnen gegenüber entwickeln kann, und unbedingt jegliche Form der sexuellen Annäherung und Situationen zu SpielerInnen, die als kompromittierend angesehen werden könnten, vermeiden.
- 12.** Aktiv den Konsum von leistungssteigernden Mitteln (lt. gültiger Anti Doping Liste), Alkohol, Tabak und anderen Illegalen Substanzen verurteilen.
- 13.** Die Tatsache respektieren, dass eigene Ziele als Tennis-Lehrende nicht zwangsläufig mit jenen der SpielerInnen übereinstimmen müssen. Höchstmögliche Leistungen anstreben, die immer in Anbetracht der realistischen Möglichkeiten der SpielerInnen liegen.
- 14.** Herausforderungen an die SpielerInnen stellen die sowohl machbar als auch motivierend wirken.
- 15.** Sich immer der Vorbildfunktion bewusst sein, die man als Tennis-Lehrende inne hält. In dieser Funktion immer die sportlichen Aspekte hoch halten und stetig ein positives Image des Tennis Sports vermitteln.
- 16.** Niemals den Status den man als Tennis-Lehrende den SpielerInnen gegenüber einnimmt zu missbrauchen, und für Zwecke persönlicher, politischer oder geschäftlicher Natur ausnutzen.
- 17.** Die von Integrität geprägten Beziehungen unter SpielerInnen wie auch unter Tennis-Lehrenden zu fördern.
- 18.** Andere Tennis-Lehrende respektieren.
- 19.** Sicher gehen, dass die Zusammenarbeit mit SpielerInnen und anderen Tennis-Lehrenden korrekt und professionell beendet wurde, bevor man selbst die Zusammenarbeit mit dieser/diesem SpielerIn aufnimmt.
- 20.** Die Rolle von SchiedsrichterInnen akzeptieren und respektieren, um sicher zu stellen, dass Wettkämpfe fair und gemäß offiziellen Regeln und Richtlinien durchgeführt werden.
- 21.** Sicher stellen, dass er/sie aber auch seine/ihre SpielerInnen die geltenden Tennis Regeln und Richtlinien beherrschen und auch einhalten.
- 22.** Offen sein für die Meinung anderer Personen und immer bereit sich weiterzuentwickeln und dazuzulernen.